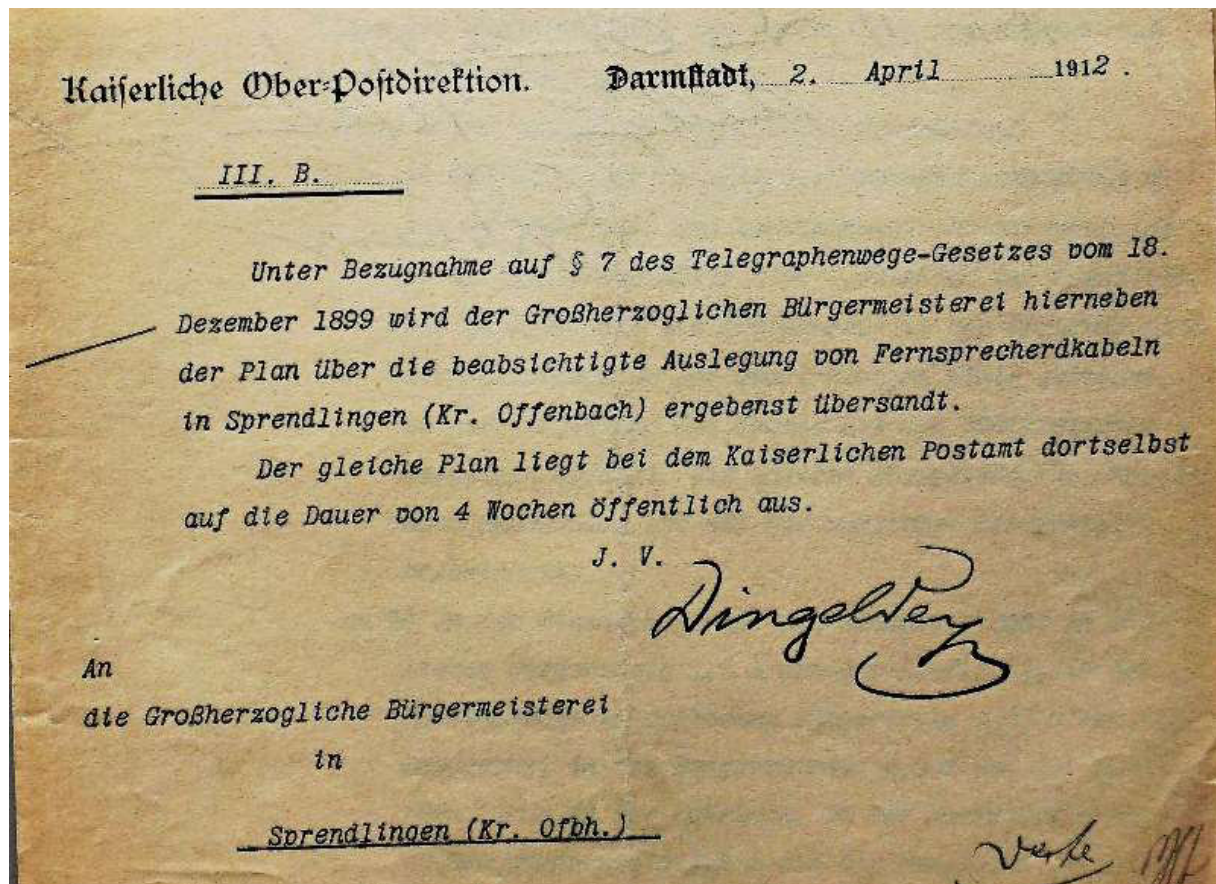


Plan über die Auslegung von Fernsprechkabeln in Sprendlingen 1912

Stadtarchiv Sprendlingen XXV / 2 / 1/ 12



Plan

über die Auslegung von Fernsprecherdkabeln in Sprendlingen (Kr. Offenbach).

1. Wegezeichnung:

(s. Anlage).

2. Erläuterungen:

Es sollen folgende Kabellinien hergestellt werden:

- a) vom Posthause durch die Eisenbahnstraße bis km 1,78 der Kreisstraße nach Buchschlag.
Es ist beabsichtigt, das Kabel später bis Buchschlag weiterzuführen.
- b) Vom Posthause durch die Eisenbahnstraße, Spenglerstraße, Gartenstraße, Bangertstraße, Hauptstraße bis zur Wurstfabrik von Müller mit einer Abzweigung nach der Apotheke;
- c) Von der Brücke über den Hengstbach an der Bangertstraße längs des Bachufers nach dem Gasthof zum Darmstädter Hof in der Darmstädterstraße.

Die Kabel werden auf 60 cm Tiefe verlegt, und zwar

zu a) im südlichen Bürgersteig der Eisenbahnstraße 1,5 m von der Bauflucht und vom Endpunkt des Bürgersteigs ab im südlichen Banket etwa 0,75 m von der Baumreihe. Bei km 1,78 wird die Kreisstraße in der Richtung nach der Holzstange 38 der oberirdischen Linie gekreuzt, wo die Verbindung des Kabels mit den oberirdischen Leitungen erfolgt. Die spätere Fortsetzung des Kabels nach Buchschlag ist auf der südlichen Straßenseite beabsichtigt.

zu b) In der Eisenbahnstraße und Spenglerstraße im südlichen Bürgersteig 1,5 m von der Bauflucht, in der Gartenstraße im südlichen Bürgersteig 0,75 m von der Bauflucht, in der Bangertstraße 0,5 m von der südlichen Rinne in der Fahrbahn, in der Hauptstraße im westlichen Bürgersteig 1,5 m von der Bauflucht. In der Brücke über den Hengstbach wird das Kabel in der Fahr-

bahn

bahn hart neben der Rinne geführt und mit einem schmiedeeisernen Rohr von 75 mm ϕ umgeben.

Die Abzweigung nach der Apotheke kreuzt die Hauptstraße gegenüber der Rathausstraße, verläuft im nördlichen Bürgersteig bis zur Gartenstraße des Hauses, wird dort hochgeführt und mit einem neu zu errichtenden Dachstützpunkt verbunden.

zu c) In dem erhöhten östlichen Bachufer etwa 0,5 m von der Bauflucht, in der Darmstädter Straße im südlichen Bürgersteig 0,6 m von der Bauflucht bis zur Toreinfahrt des Darmstädter Hofes.

Ausgelegt von der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Darmstadt.

J. V.

D i n g e l d e y

27

